



BERUFSPOLITIK

NACHRICHTEN

© 17. MÄRZ 2020 🧑‍💻 REDAKTION WIR-SIND-TIERARZT.DE

Brandbrief: Tierärzte als systemrelevant einstufen



Fünf Tierarztverbände und der Tierschutzbund fordern, die Versorgung von Tieren in Zeiten von Corona als "systemrelevant" einzustufen. (Verbandslogos / Montage: © WisitiA/jh)

Als PDF zum Lesen speichern 

Fünf Tierarztverbände und der Deutsche Tierschutzbund fordern in einem "Brandbrief" an Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner, die Versorgung von Tieren dringend als systemrelevant einzustufen. Das sei nötig, um die tierärztliche Infrastruktur trotz der Corona-Infektionen aufrechtzuerhalten – auch mit Blick auf Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelsicherheit.

(bpt/PM) – In einem Schreiben, das sie als "Brandbrief" bezeichnen, richten der Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt), die Bundestierärztekammer (BTK), der Bundesverband der beamteten Tierärzte (BbT), die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG) und der Veterinärmedizinische Fakultätentag unterstützt vom Deutschen Tierschutzbund einen Forderungskatalog an Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner. Sie bitten die

BLEIBEN SIE INFORMIERT



 Newsletter abonnieren

NEU

Marktplatz  by WDT.de

 **DIREKT**
 **SCHNELL**
 **KOSTENLOS**

Informieren Sie sich jetzt zum WDT-Marktplatz! mit einem Klick zu den Anwendervideos!

NEUESTE BEITRÄGE

Vet-Labore könnten Corona-Testkapazitäten vervielfachen

Corona-Krise: Tierarztpraxen dürfen öffnen

Brandbrief: Tierärzte als systemrelevant einstufen

Corona: Wer zahlt, wenn eine Tierarztpraxis unter Quarantäne steht?

NACHRICHTEN



Corona: Wer zahlt, wenn eine

Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Akzeptieren 

unverzüglich als systemrelevante Berufe eingestuft werden;

- für Tierarztpraxen und tierärztliche Kliniken analog der Humanmedizin flexible Quarantäneregelungen gelten müssen;
- Hygienerichtlinien zum Umgang mit SARS-CoV-2 in Tierarztpraxen, landwirtschaftlichen Betrieben und Tierheimen erarbeitet werden, um Angestellte und Tierhalter bestmöglich zu schützen.

(Anm. der Red.: Wenn Tierarztpraxen als systemrelevant gelten, würden sie bei einem "Shutdown" nicht von den Behörden geschlossen – in Bayern ist das bereits so geregelt. Für Tierärzte, Tiermedizinische Fachangestellte und Tierpfleger bliebe u.a. auch der Zugang zu Kinderbetreuung und Schulen offen)

Tierseuchenbekämpfung sicherstellen

Als Grund nennen die Verbände, dass angesichts der rasant steigenden Fallzahlen von Coronavirusinfektionen dringender Handlungsbedarf bestehe, den Tierschutz und die Tierseuchenbekämpfung sicherzustellen. Die Behandlung kranker Tiere, die Sicherheit von Lebensmitteln und die Bekämpfung von Tierseuchen – aktuell die Afrikanische Schweinepest und die Vogelgrippe H5N8 – müssen zum Schutz von Mensch und Tier auch weiterhin flächendeckend gewährleistet werden können.

Expertengremium einrichten

Gleichzeitig hält es der bpt für dringend notwendig, ein Expertengremium für die tiermedizinischen Belange einzurichten, um schnell und möglichst einheitlich auf die weitere Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (*Sars-CoV-2*) reagieren zu können. Das Gremium solle aus Vertretern der Bundesregierung, Behörden, Universitäten und tierärztlichen und tierhaltenden Verbänden bestehen.

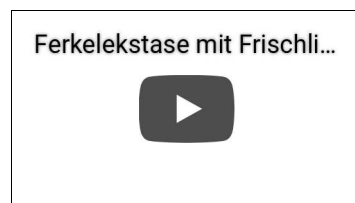
Quelle:

Mitteilung des Bundesverbandes praktizierender Tierärzte (17.3.2020)

Weitere Informationen:

[Hinweise der Bundestierärztekammer zur Sachlage in Tierarztpraxen im Zusammenhang mit dem Coronavirus \(PDF-Download\)](#)

WIR-SIND-TIERARZT YOUTUBE-KANAL





Corona: Wer zahlt, wenn eine Tierarztpraxis unter Quarantäne steht?

Das momentan größte wirtschaftliche Risiko für eine Tierarztpraxis/Klinik ist eine Corona-Quarantäne von Mitarbeitern – ob sie nun erkrankt sind oder als Kontaktpersonen gelten. In der Folge kann der gesamte Praxisbetrieb ... weiterlesen



wir-sind-tierarzt.de

Als PDF zum Lesen speichern



Teilen



Corona

← VORHERIGER
ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL
→

ÜBER DEN AUTOR

Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Unter dem Autorennamen "Redaktion wir-sind-tierarzt.de" veröffentlichen wir überwiegend kurze/aktuelle Nachrichten, die im Redaktionsalltag entstehen. Ein Namenskürzel am Textanfang weist ggf. näher auf den zuständigen Redakteur hin: jh – Jörg Held / hh - Henrik Hofmann / aw – Annegret Wagner Kontakt zur Redaktion: zentrale(at)wir-sind-tierarzt.de

WEITERE ARTIKEL (341)

ÄHNLICHE ARTIKEL



Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Akzeptieren

**Corona-Krise:
Tierarztpraxen
dürfen öffnen**

**Corona: Wer zahlt,
wenn eine
Tierarztpraxis unter
Quarantäne steht?**

**Vet-Labore könnten
Corona-
Testkapazitäten
vervielfachen**

Unsere Sponsoren



Letzte Beiträge

Vet-Labore könnten Corona-Testkapazitäten vervielfachen

Corona-Krise: Tierarztpraxen dürfen öffnen

Brandbrief: Tierärzte als systemrelevant einstufen

Corona: Wer zahlt, wenn eine Tierarztpraxis unter Quarantäne steht?

Antibiotikarückstände durch Güllebehandlung reduzieren

Seiten

Impressum

Datenschutzerklärung

Kooperation oder Werbung – die Erklärung

Stellenbörse für Tierärzte und TMFA

Autoren

COPYRIGHT © 2020 WIR-SIND-TIERARZT.DE

Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Akzeptieren